

ZUSATZSPIEL

Das Casino Bad Ragaz bietet seinen Gästen das beliebte Zusatzspiel „Get the Picture“ an. Dieses Spiel hat eine Auszahlungsquote von bis zu 312:1. Bei „Get the Picture“ haben die Spieler die Möglichkeit, unabhängig von der eigentlichen „Black Jack“-Wertung, einen Gewinn zu erzielen. Das Zusatzspiel hat eigene Felder auf denen die Einsätze platziert werden können. Der Einsatz ist dem jeweiligen Boxeninhaber vorbehalten.

Bei „Get the Picture“ wettet der Spieler auf seine ersten beiden Karten. Dabei wettet er darauf, dass zwei Bilder (Bube, Dame oder König) erscheinen. Ist dies der Fall, so wird der Einsatz im Verhältnis 12:1 ausbezahlt.

Bonus:

Hat der Spieler zwei Karten mit Bildern, und der Dealer gleichzeitig ein suited pair (zwei identische Karten z.B. 2x Herz 10) so erhält der Spieler eine Auszahlung im Verhältnis 300:1.

Die minimalen und maximalen Einsätze von „Get the Picture“ können Sie dem Display am Spieltisch entnehmen.

Beispiel:



Karten des Spielers:

Zwei Karten mit Bildern (Bube, Dame, König)

Gewinnauszahlung 12:1

Hat der Spieler zwei Bilder, so ist ihm die Gewinnauszahlung von 12:1 bereits sicher. Hat **gleichzeitig** der Dealer auch noch zwei identische Karten, so beträgt die Gewinnauszahlung 300:1.



zusätzlich Karten des Dealers:

Zwei identische Karten

Gewinnauszahlung 300:1

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag bis Donnerstag	12 Uhr bis 03 Uhr
Freitag und Samstag	12 Uhr bis 04 Uhr
Live Game	täglich ab 18 Uhr

Mindestalter 18 Jahre (Ausweispflicht).
Um sportlich elegante Kleidung wird gebeten
(lange Hosen und geschlossene Schuhe für Herren).

Casino Bad Ragaz • Hans-Albrecht-Strasse • 7310 Bad Ragaz
www.casinoragaz.ch • www.facebook.com/CasinoBadRagaz
Tel. 081 303 39 39 • casino@casinoragaz.ch

BLACK JACK




**CASINO
BAD RAGAZ**

WILLKOMMEN IM CASINO BAD RAGAZ

Wir möchten Spass und Vergnügen in einer Form vermitteln, in der die Spannung nicht zu kurz kommt. Diese Broschüre soll einen ersten Überblick über die Spielregeln und das Vorgehen beim Black Jack geben. Natürlich stehen unsere Mitarbeiter auch bei individuellen Fragen oder für eine persönliche Spielerklärung jederzeit zur Verfügung.

Das Casino-Team wünscht viel Erfolg!

Wie alle vergnüglichen Dinge im Leben birgt auch das Spiel um Geld Gefahren. Gerne empfehlen wir zu diesem Thema unsere Broschüre „Spielen - ein Problem?“. Für weitere Informationen und Beratungen stehen unsere geschulten Mitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

SPIELERKLÄRUNG

Black Jack ist ein Spiel, welches im Casino Bad Ragaz mit 6 Kartendecks à 52 Karten gespielt wird. Jedes Deck hat 13 Kartenwerte. Die Karten werden in der Regel mittels eines Shufflers gemischt.

Der Spieltisch hat 7 sogenannte „Boxen“, auf denen die Spieler ihre Einsätze tätigen können. Jeder Box ist ein Sitzplatz zugeordnet. Ein Spieler kann Einsätze auf mehreren Boxen tätigen. Der jeweilige Inhaber des Sitzplatzes entscheidet für „seine“ Box. Mitspieler auf dieser Box unterwerfen sich den Entscheidungen des Boxeninhabers. Die Minimum- und Maximeinsätze pro Box sind auf den Displays an den Tischen ersichtlich.



Die Spieler setzen darauf, dass sie einen höheren Kartenwert als der Dealer, welcher die Bank vertritt, erzielen, ohne jedoch den Wert 21 zu überschreiten. Hat der Spieler am Ende mehr Punkte als der Dealer, ist das Spiel gewonnen. Das Spiel wird verloren, wenn die Punktzahl kleiner als die des Dealers ist, oder wenn die Punktzahl 21 überschreitet. Haben beide Parteien die gleiche Punktzahl, nennt man dies „Stand off“. In diesem Fall wird kein Gewinn ausbezahlt und der Einsatz kann vom Spieler zurückgenommen werden.

Beim Ermitteln der Punktzahl werden die Kartenwerte addiert, wobei alle Bilder (Bube, Dame, König) den Wert 10 haben und alle anderen Karten den aufgedruckten Wert. Bei einem Ass kann der Spieler entscheiden ob es 1 oder 11 zählen soll.

Der höchste erzielbare Wert ist „Black Jack“, 21 Punkte mit zwei Karten. Ein „Black Jack“ ist in der Wertigkeit höher als die addierte Punktzahl von 21 aus drei oder mehr Karten.

Verteilung der Karten

Nachdem die Spieler ihre Einsätze getätigt haben, sagt der Dealer das Spiel ab und beginnt mit der Kartenverteilung. Dazu gibt er beginnend links mit Box 1 zunächst jedem Spieler eine offene Karte, nimmt sich selber auch eine offene Karte und gibt dann jedem Spieler eine zweite offene Karte aus.

Danach beginnt der Dealer die Spieler der Reihe nach zu fragen, ob sie weitere Karten wünschen, um ihren Kartenwert zu verbessern. Wenn ein Spieler den Punktwert von 21 überschreitet, werden die jeweiligen Karten eingezogen und der Einsatz geht verloren. Nachdem alle Spieler ihre Karten erhalten haben, zieht der Dealer die Karten für die Bank. Dabei wird er bis zum Punktwert 16 weitere Karten ziehen und ab dem Punktwert 17 keine weiteren Karten mehr ziehen. Wenn der Dealer seine letzte Karte gezogen hat, steht das Spielergebnis fest.

Die Spielentscheidung

Der Dealer vergleicht nun seinen Punktwert mit denen der Spieler. Hat der Dealer mehr Punkte, wird der Einsatz des Spielers eingezogen. Hat der Dealer weniger Punkte, zahlt

er den Einsatz des Spielers 1:1 an. Gewinnt der Spieler mit einem „Black Jack“, erhält er seinen Einsatz im Verhältnis 3:2 ausgezahlt. Bei einem „Stand off“ gibt es keine Auszahlung und der Spieler kann wieder über seinen Einsatz verfügen. Die nächste Spielrunde beginnt.

OPTIONEN FÜR DEN SPIELER

Um das Spiel interessanter zu gestalten, hat der Spieler verschiedene Optionen, um sein eigenes Spiel zu gestalten und für sich günstige Spielsituationen zu optimieren. Im Einzelnen sind dies:

- Versicherung gegen einen Black Jack der Bank
- Verdoppeln des Einsatzes
- Splitten von gleichwertigen Karten
- Surrender (Vorzeitige Aufgabe)

Versicherung

Wenn die erste Karte des Dealers ein Ass ist, können sich die Spieler gegen einen „Black Jack“ der Bank versichern. Sie können dies tun, indem sie die Hälfte ihres Grundeinsatzes in der „Insurance Line“ platzieren. Wenn der Dealer einen „Black Jack“ erzielt, wird dieser Einsatz im Verhältnis 2:1 ausgezahlt. Erzielt der Dealer keinen Black Jack, sind die Einsätze auf der „Insurance Line“ verloren.

Hat ein Spieler auf seiner Box Black Jack, kann er diesen nicht versichern. Es gibt nur die Möglichkeit der Auszahlung 1:1.

Verdoppeln

Ein Spieler hat die Möglichkeit seinen Einsatz zu verdoppeln, nachdem er die beiden ersten Karten erhalten hat. Nach dem Verdoppeln erhält der Spieler nur noch eine weitere Karte.

Die Möglichkeit des Verdoppelns entfällt, wenn der Spieler mit den beiden ersten Karten einen „Black Jack“ hat.

Eventuelle Mitspieler auf der Box können ihre Einsätze ebenfalls verdoppeln, müssen dies aber nicht. Ohne die Entscheidung des Boxeninhabers den Einsatz zu verdoppeln,

können die Mitspieler diese Option nicht wahrnehmen.

Splitten

Sind die beiden ersten Karten gleichwertig, kann der Spieler einen Split vornehmen. Das bedeutet, dass mit je einer der zwei gleichwertigen Karten eine neue „Hand“ gebildet wird. Der Spieler muss für diese zweite Hand den gleichen Einsatz noch einmal tätigen. Sind die beiden ersten Karten einer neu gebildeten Hand gleichwertig, kann erneut gesplittet werden.

Mitspieler auf der Box können bei jedem Split ebenfalls einen erneuten Einsatz bringen, müssen dies jedoch nicht. Möchte ein Mitspieler bei einem Split nicht mitmachen, spielt er weiterhin auf der ersten „Hand“ mit.

Auch bei gesplitteten Händen kann - wie oben beschrieben - der Einsatz nach den ersten beiden Karten verdoppelt werden, wenn eine weitere Karte verlangt wird.

Surrender (Vorzeitige Aufgabe)

Surrender ist eine Option im Spiel Black Jack, bei der Sie Ihre Hand nach Erhalt Ihrer zwei persönlichen Karten und Offenlegung der ersten Karte der Bank verwerfen und dadurch ohne weitere Spielfortführung die Hälfte Ihres Einsatzes zurückerstattet erhalten. Eine allfällige Surrender-Entscheidung des Gastes wird vom Dealer eingefordert, bevor der erste Gast eine Entscheidung auf seiner Box trifft.

Sollte die Box ausschliesslich von einem Spieler bespielt werden, werden die Karten nach der wahrgenommenen Surrender Entscheidung einzogen und aus dem Spiel genommen. Wenn mehrere Spieler auf der gleichen Box unterschiedliche Surrender Entscheidungen fällen, verbleiben die Karten für die weitere Spielfortführung auf dem Layout.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.